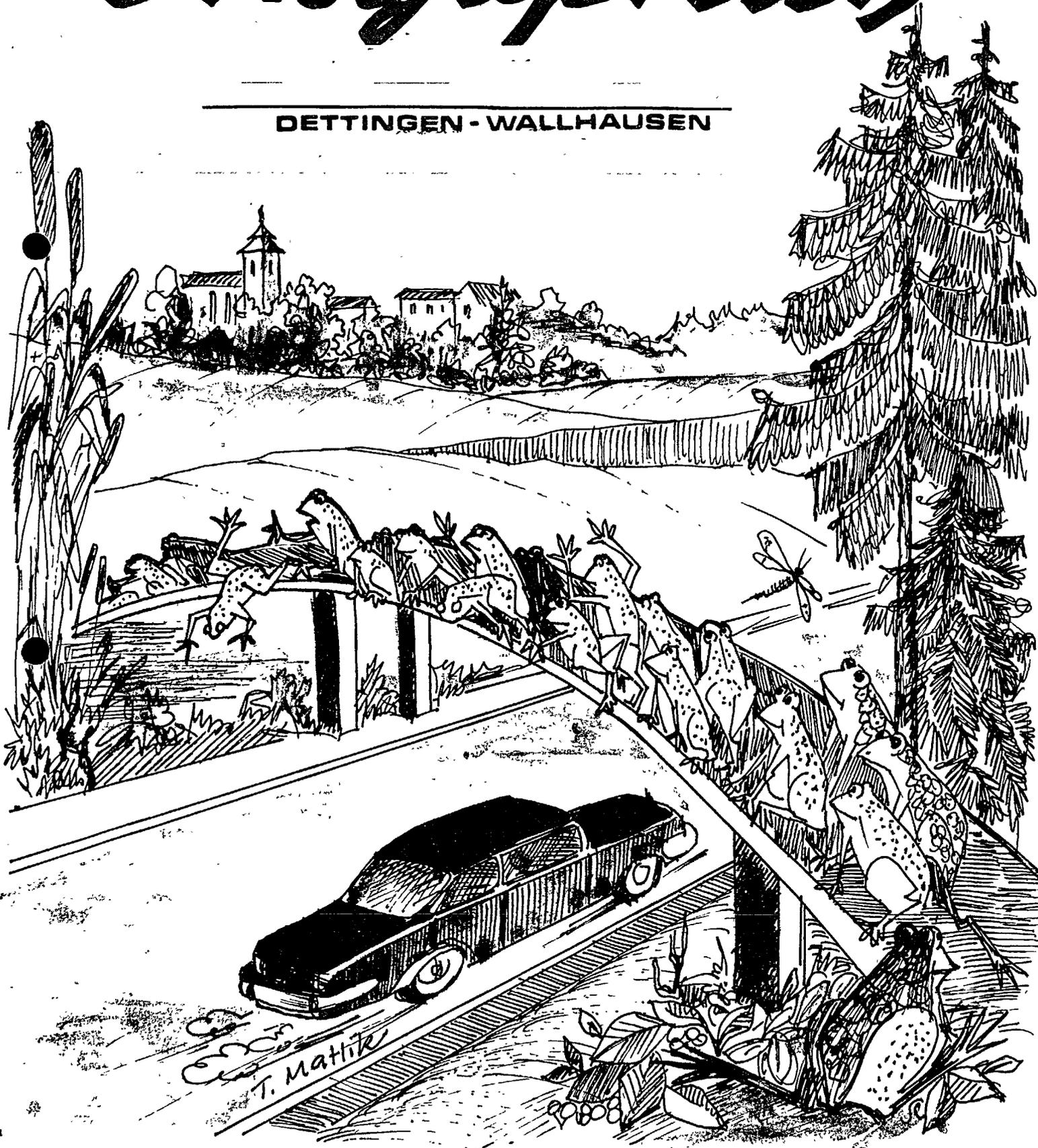


Ortsgespräch

DETTINGEN - WALLHAUSEN



Naturschutzgebiet Hagstaffelweiher

Jedes Jahr im Frühjahr erlebt der Hagstaffelweiher eine besondere Invasion. Zu Tausenden wandern Frösche, Kröten und Molche in warmen Regennächten auf ihn zu, um ihren Laich abzulegen. Jedoch nicht nur für diese Vierbeiner ist er von besonderer Bedeutung, sondern auch für eine ganze Reihe von Vögeln und Pflanzen. Deshalb wurde er 1988 unter Schutz gestellt.

Entstanden ist der Weiher durch Aufstauung über einem bereits vorhandenen Flachmoor, das sich zwischen den beiden Drumlins Mittelberg und Wolfsgarten gebildet hatte. Bis vor kurzem wurde der Weiher zur Fischerei verpachtet und in regelmäßigen Abständen abgelassen, um die Weihersohle einige Wochen ausfrieren zu lassen. Diese Maßnahme war sicher auch im Sinne des Naturschutzes, da auf diese Weise eine Verlandung sowie eine übermäßige Verkräutung der Weihersohle verlangsamt werden kann. Außerdem mineralisiert der sich auf der Sohle des Weihers bildenden Faulschlamm schneller, und die Bildung von Faulgasen wird dadurch vermindert. Wir haben es hier also mit einem Schutzgebiet zu tun, das seine Entstehung zum größten Teil menschlichen Einflüssen verdankt.

Von der Struktur her ist er ein Bilderbuchbeispiel für einen artenreichen und ökologisch höchst wertvollen Weiher. Die offenen Wasserflächen werden fast vollständig von der weissen Seerose und dem Laichkraut besiedelt, die im mehrere Meter tiefen schlammigen Grund wurzeln. Landeinwärts schließen sich Binsenröhricht und Rohrkolben und in den Uferzonen große Bestände von Schilfröhricht an. An höher gelegenen Stellen finden wir neben verschiedenen Seggenarten als besonders auffallende Pflanze die gelbe Schwertlilie. Als Gehölzarten sind hauptsächlich Grauweide, gewöhnlicher Schneeball und Schwarzerle zu finden.

Das Schutzgebiet umfaßt neben diesem Feuchtgebiet auch den leicht terrassierten Südhang des Wolfsgar-

tens auf dem viele Pflanzen wachsen, die auf trockene Standorte angewiesen sind wie z. B. echtes Tausendgüldenkraut, aufrechter Ziest, Scabiosen, rundblättrige Glockenblumen, Edel-Gamander und Kalkaster. Diese wiederum bieten Nahrung und Lebensraum für verschiedene Wildbienen und Heuschreckenarten.

Häufig wird beklagt, daß dieser Weiher nur an wenigen Stellen zugänglich ist. Wahrscheinlich ist jedoch diese Tatsache mit ein Grund, weshalb dieses Gebiet Brut- und Lebensraum für viele seltene Vogelarten bietet. Neben Zwergdommel, Schwarzhalstaucher, Haubentaucher, Wasserralle und anderen finden wir auch als Durchzügler viele zum Teil gefährdete Entenarten, und mit etwas Glück kann man auch den Eisvogel beobachten.

Nehmen Sie daher zu Ihren Spaziergängen ein Fernglas und etwas Zeit mit, und bleiben Sie auf den trockenen Standorten, im Schilf holen Sie sich nur nasse Füße, und die interessantesten Tiere haben sich längst in Sicherheit gebracht. Und noch etwas: Füttern Sie keine Schwäne und Stockenten. Diese nehmen dadurch sehr überhand und vertreiben die etwas scheueren Wasservogel.

Quelle: Gutachten der Bezirksstelle für Naturschutz und Landespflege, Freiburg.
Edeltraut Burgert



**Fleischerfachgeschäft
Hansi Hierling**

Konstanz-Deitingen, Tel. 07531/6321

**Das leistungsfähige Fleischer-Fachgeschäft
im Ort mit Verk.-Stelle im IFA-Kaufhaus Okle**

**Filialen: Walzhausen und Dingelsdorf. Eigene
Schlachtung. Feine Fleisch- und Würstwaren -
la Räucherwaren. Festliche Fleisch- und Wurst-
platten für jeden Anlaß.**

*Schulung ist
praktisch*

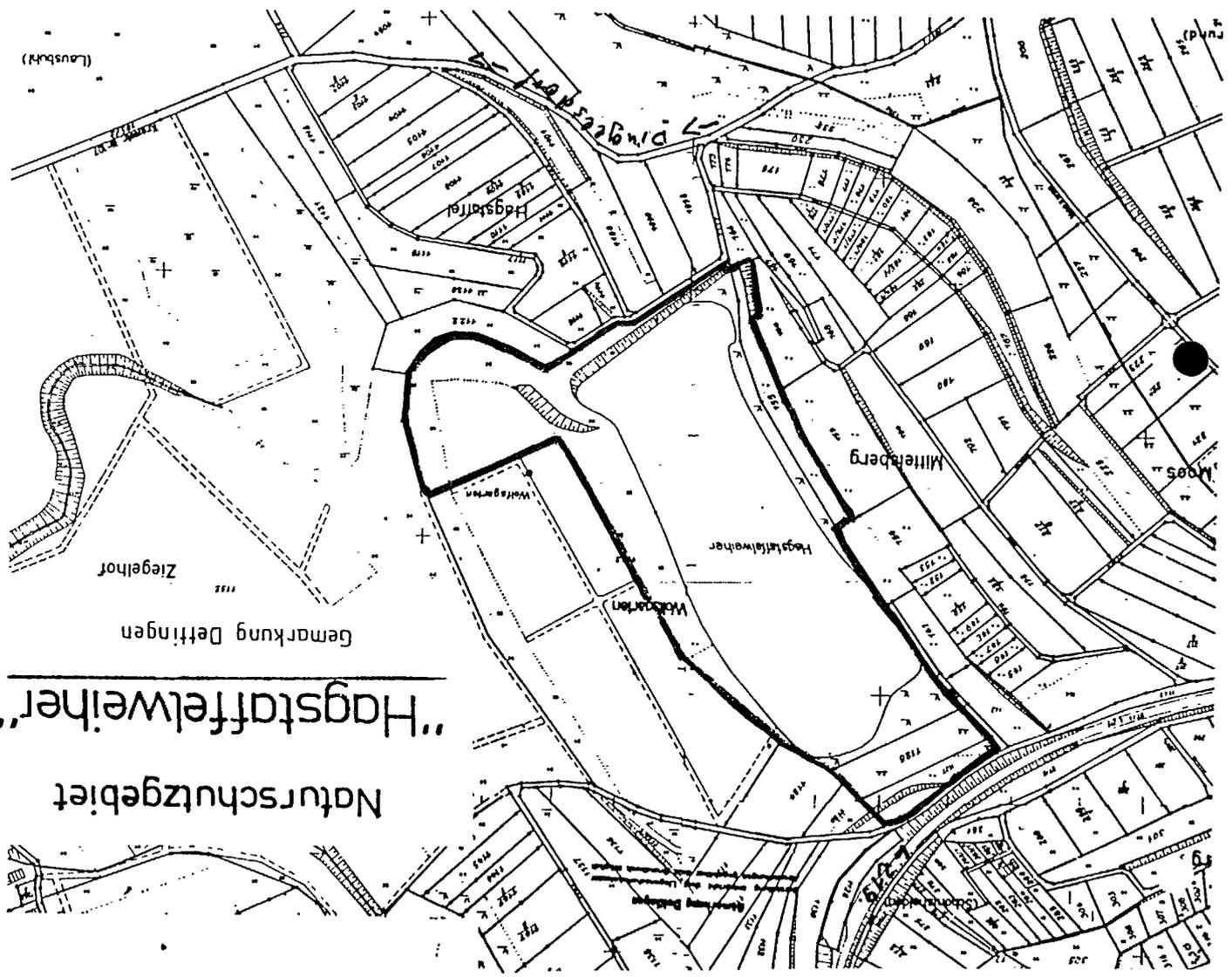
Fahrschule Riemer



Ob Führerscheinklasse 4, 1, 1b oder 3
Wir helfen Ihnen dabei!

Altenbacher Straße 3 - Dettingen
Telefon (07531) 65244
Theorie-Unterricht mit Videofilmen
Motorradausbildung mit Funk
Auskunft und Anmeldung
Dettingen
Altenbacher Str. 3, Montag und Mittwoch 19.00 - 20.00 Uhr
Schulfahrzeuge:
Klasse 3: VW Golf, Golf Automatik
Klasse 1: BMW R65, Puch Cobra 80

Jeden Montag und Mittwoch 17.30 Uhr Motokurs
Kursanfang: Jeden 1. Montag im Monat



Eine dritte Sozialstation ist dringend erforderlich !

Ausgelöst durch eine Klausel im Litzelstetter Eingemeindungsvertrag, die den Litzelstettern eine Krankenschwester vor Ort garantiert, ist die Diskussion um die Errichtung einer dritten Sozialstation für die eingemeindeten Ortsteile auf dem Bodanrück in Gang gekommen. Die langjährig in Litzelstetten wirkende, sehr beliebte Schwester ist in den Ruhestand getreten. Die Stadt Konstanz möchte die Neubesetzung der Stelle verbinden mit einer besseren Versorgung des gesamten Außenbereichs. Dies könnte - so die Meinung des Sozialamtes und des Sozialdezernenten, Bürgermeister Dr. Hansen - am besten mit einer weiteren, einer dritten Sozialstation geschehen.

Bislang werden die pflegebedürftigen Personen aus Konstanz, Allensbach und Reichenau, also aus einer Gesamtbevölkerung von ca. 80.000 Einwohnern, von den beiden kirchlichen Sozialstationen betreut, der katholischen (St. Konrad) mit über dreißig Schwestern und der evangelischen Diakonie mit acht Schwestern. Beide betreuen das gesamte Gebiet, eine regionale Abgrenzung gibt es nicht.

Für die Übernahme der Litzelstetter Schwester und der Versorgung des übrigen Außenbereichs gibt es neben den genannten kirchlichen Organisationen zwei weitere Bewerber: Die Arbeiterwohlfahrt und das Deutsche Rote Kreuz. Beide bieten an (möglichlicherweise auch gemeinsam), eine eigene selbständige (dritte) Sozialstation auf dem Bodanrück einzurichten. Die kirchlichen Bewerber würden die Litzelstetter Schwester im Rahmen ihrer bestehenden Organisationen beschäftigen - aber eine selbständige, dritte Sozialstation kommt für sie nicht in Frage.

Warum aber setzt sich die Konstanzer Verwaltung so vehement für eine weitere, zusätzliche Sozialstation ein?

Die Versorgung der pflegebedürftigen, alten und kranken Menschen im Bereich der Stadt Konstanz ist ver-

besserungsbedürftig. Darin sind sich so erfahrene Leute, wie der langjährige Leiter des Konstanzer Sozialamts, Josef Kleiber, die langjährige Stellvertreterin Kleibers und jetzige Leiterin des Sozialamts, Christa Herrmann, zusammen mit Bürgermeister Dr. Hansen einig.

Wenn so viele Personen in einem so großen Gebiet von einer Stelle aus betreut werden sollen, bedeutet dies lange Wege, mehr Anonymität, mehr Hektik. Dies kann weder für die Pflegebedürftigen noch für die Schwestern gut sein. Daß die beiden kirchlichen Organisationen das gesamte Gebiet betreuen - also nebeneinander - ist auch nicht wirtschaftlich.

Es kommt hinzu, daß die Menschen immer älter werden und die Anzahl der zu betreuenden Personen damit ständig steigt. Wenn also keine dritte eingerichtet wird, müssen die bestehenden Stationen immer noch größer werden.

Kleinere, überschaubare, regional abgegrenzte Einheiten sind besser und leichter zu betreuen. Darüber sind sich mit der Konstanzer Verwaltung alle Fachleute einig. So heißt es beispielsweise im § 5 der Richtlinien des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Sozialordnung für die Förderung von Sozialstationen: "Der Einzugsbereich einer Sozialstation soll in der Regel 20.000 Einwohner umfassen." So gesehen wären für die Gemeinden Konstanz, Allensbach und Reichenau sogar vier Sozialstationen denkbar. In die gleiche Richtung geht auch die evangelischen Diakonie, die eine Anzahl von acht Schwestern für richtig hält.

Vor kurzem haben sich die Ortschaftsräte aller drei Bodanrück-Ortsteile einstimmig für die Errichtung einer dritten Sozialstation ausgesprochen. Damit schien der Weg frei zu sein. Durch Interventionen der kirchlichen Träger ist die Diskussion wieder neu in Gang gekommen. Wenn in den Ort-

schaften keine Einigkeit erzielt werden kann, bleibt möglicherweise alles beim alten.

Richtlinien für die Förderung von Sozialstationen - Auszug -

§ 2 Aufgaben

2.1 Die Sozialstation bietet der Bevölkerung eines bestimmten Einzugsbereichs folgende ambulante pflegerische Dienste an:

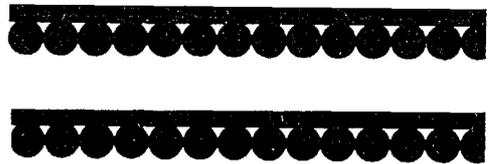
- Krankenpflege
- Altenpflege
- Haus- und Familienpflege.

2.2 Die Sozialstation soll im Rahmen ihrer Aufgaben in Fragen der Gesundheitserziehung und der Gesundheitsvor- und -nachsorge beraten. Außerdem soll sie über Hilfen im sozialen Bereich informieren und Hilfesuchende an die zuständigen Stellen verweisen.

Wir führen alle Fenster- und Schreinerarbeiten aus



Deggelmann Schreinerel · Fensterbau
7750 Konstanz 19 - Dettingen
Wendelsbergstr. 6 · Tel. 07533/1332



BLUMEN-WEIGELT
Konstanz 19 - Dettingen

Grabschmuck und Erika

Inh. Gisela Weigelt Allensbacher Str. 10
Tel. 07533/1546

ORTSGESPRÄCH

Herausgeber: SPD-Ortsverein
Dettingen-Wallhausen

Verantwortlich: Gundula Pollitt-
Gerlach

Gestaltung: Schöner, Burgert,
Bargel

Zeichnung: Toni Matlik

Druck: Friedrich Romer
KN, Rheinsteig 15

Redaktions-
anschrift: Hegner Straße 3
7750 KN-Dettingen

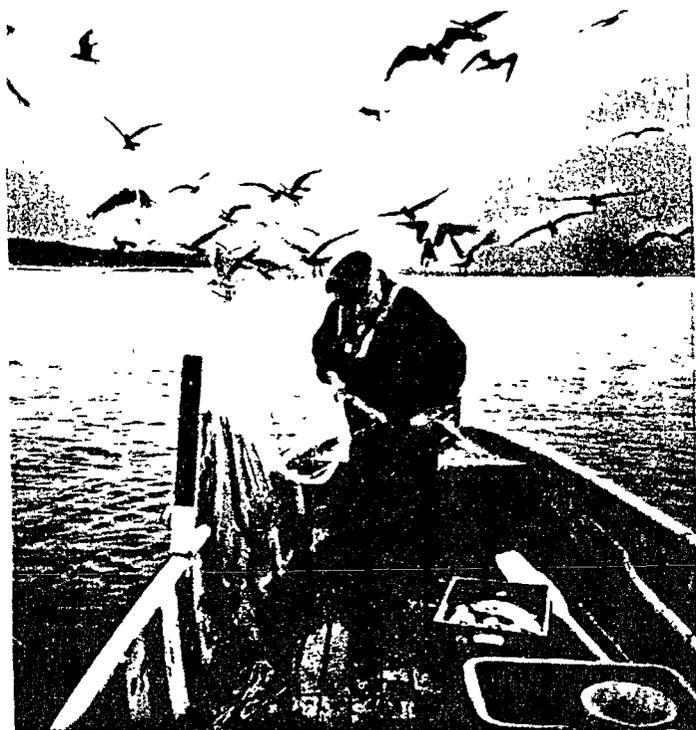
Nachdruck gegen Einsendung eines Belegexemplars jederzeit gestattet.



Morgen geht's wieder auf den See!

Ein Fischer vom Bodensee.....
Konstantin Gieß in Wallhausen

Als Junge ließ er keine Gelegenheit aus, mit dem Vater oder allein zum Fischen auf den See zu fahren. Was er werden wollte, stand früh für ihn fest. 1949, vor über vierzig Jahren, war es dann soweit: Konstantin Gieß wurde Berufsfischer. Damals war er einer unter neun Berufsfischern in Wallhausen, heute ist er der einzige Berufsfischer unseres Ortes, wahrscheinlich der letzte. Deshalb haben wir ihn in Wallhausen in der Fischergasse besucht, um mit ihm über seinen mittlerweile so seltenen Beruf zu sprechen.



Konstantin Gieß betreibt Netzfischerei. Wegen der vielen Boote auf dem See ist jedoch ein Fischen mit Zugnetzen nicht mehr möglich. Er erläutert, daß er zwei Arten von Netzen aussetzt. Zum einen Bodennetze mit einer Länge von fast hundert Metern und zwei Metern Höhe; wegen der Beschwerung mit Blei haben die Netze, obwohl sie so luftig aussehen, ein gutes Gewicht. Zum anderen Schwebenetze, die sogar 120 Meter lang und sieben Meter hoch sind. Wie tief er die Schwebenetze unter die Wasseroberfläche stellt, hängt von der Temperatur ab. Im Winter und Frühjahr möglichst knapp unter die Oberfläche, im Sommer dagegen tiefer, damit die ins Netz gegangenen Fische in der kühleren Temperatur frischer bleiben.

Hauptsächlich fängt Konstantin Gieß Kretzer mit den Bodennetzen, sein "Brotfisch", wie er sagt: mit den Schwebenetzen vor allem Felchen. Aber auch Aale, Hechte, Forellen und Seiblinge gehen ins Netz. Zwei Stunden braucht es, um die langen Netze wieder aufzunehmen. der Fang fällt sehr unterschiedlich aus, die letzten beiden Tage waren es nur drei bis fünf Kilo. Der größte Fang bisher lag bei 150 Kilo. Im Durchschnitt sind es dreißig bis vierzig Kilo; das sei aber schwer zu sagen, schränkt Konstantin Gieß ein.

Um zu seinen Fanggebieten zu kommen, läuft er im Winter in der Mittagszeit, im Sommer aber eine Stunde vor Sonnenaufgang aus. Die Fahrt geht meistens Richtung Marienschlucht, Bodman und Sipplingen, manchmal in südliche Richtung sogar bis nach Langenargen. Der See direkt bei Wallhausen kommt, seit es den Hafen und das Strandbad gibt, als Fanggebiet nicht mehr in Frage. Zwei bis drei Stunden kann deshalb allein die Anfahrt dauern.

Auf der Heimfahrt gibt es kein Ausruhen, denn die Fische müssen ausgenommen werden. Ein Teil des Fanges geht an die Fischereigenossenschaft in Konstanz, ein Teil an die beiden Gasthäuser Bodensee und Kreuz und ein guter Teil, auch geräuchert, an private Kunden. Konstantin Gieß meint, die Nachfrage nach Fisch sei gut, oft sogar größer, als er fangen könne. Die Entwicklung des Fischbestandes sei sehr unregelmäßig, gegenwärtig gebe es kaum Kretzer, man müsse fast bis Lindau fahren, um welche zu fischen. Wegen des langen Weges fährt er dann schon mal abends los, setzt seine Netze, übernachtet auf dem Boot und holt morgens die Netze

Teppichreinigungs- Miet-Service

Die Grundreinigung mit dem SprühSauger ist die schonendste Teppichreinigungsmethode. Sie wird notwendig, wenn die Zwischenreinigung nicht mehr ausreicht, weil sich der Schmutz in der Tiefe des Teppichs aufgebaut und verfestigt hat.

Diese neue Methode reinigt von Grund auf und garantiert schnelle Trocknung durch bis zu 85% ige sofortige Nässeabsaugung.

In einem Arbeitsgang wird gesprüht und gesaugt. SprühSaugen bremst die Wiederbeschmutzung, d. h. der Teppich bleibt länger sauber.

Porentiefe Teppich-Reinigung



Wir beraten Sie bei der Wahl der richtigen Reinigungsmittel und leihen Ihnen den handlichen SprühSauger

wieder ein. Solche mühsamen weiten Fahrten lohnen aber kaum, da allein die Anfahrt über drei Stunden dauert.

Konstantin Gieß kann überall auf dem See fischen, es gibt keine festen Reviere oder Begrenzungen. Die gelten nur für die Haldenfischerei im flachen Wasser bis 25 Meter Tiefe. Aber unter den Fischern am See besteht eine gewisse Konkurrenz, manchmal auch so etwas wie Neid auf einen guten Fang des anderen.

Vor allem mit Wetter und Strömung muß sich ein Fischer auseinandersetzen, danach wird das Aufstellen der Netze ausgerichtet. Mit Wetter und Strömung kennt sich Konstantin Gieß gut aus, er hat auch einen "Nase" für die Fischstände. Er schätzt die Selbständigkeit seines Berufes, auch wenn es manche Belastungen gibt. Manchmal reißt eines der wertvollen Netze wegen der Strömung, das ist ein Risiko. Die Stürme und Böen am See hat er bislang ohne Notfall überstanden. Mit anderen tauschen, das möchte Konstantin Gieß nicht. Als er kürzlich mit Kollegen vom Fischereiverband eine große Autofabrik in Sindelfingen besichtigte, die Arbeit dort gesehen hatte, meinte er erleichtert: "Morgen geht's wieder auf den See!".

Tino Bargel

*Ihre Garderobe ist bei uns
in guten Händen*

REINIGUNG | Huber
DETTINGEN | TEL. 5965

Allensbacherstr. 3

Willi Schulte, neuer Vorsitzender der Dettinger Sozialdemokraten

Jeden Morgen sieht man ihn in aller Frühe auf seinem Fahrrad Richtung Konstanz fahren. Roter Pullover, Glatze, dunkler Bart. Unverkennbar: Willi Schulte. Die Fahrt mit dem Fahrrad zu seinem Arbeitsplatz bei Siemens ist für den 43jährigen Nachrichteningenieur, Betriebsrat und neuen Ortsvereinsvorsitzenden der SPD nicht nur eine Körpererächtigung, sondern eine der vielen Möglichkeiten für den einzelnen Umweltschutz zu praktizieren. Aber nicht nur die ökologischen Probleme haben ihn dazu bewogen, sich in der SPD politisch zu engagieren. Es ist sicher auch die Einsicht, daß neben der verbalen Kritik an den Mißständen unserer Gesellschaft, das Übernehmen von politischer Verantwortung auch im kleinsten Bereich eine maßgebende Rolle spielt.



SPD- Ortsverein

wählt neuen Vorstand

So trat Willi Schulte 1986 in die Partei ein. Es war das Jahr, in dem die SPD in der Bundestagswahl besonders schlecht abschnitt. Unter dem Motto: "Jetzt erst recht", übernahm er als Vorstandsmitglied für den SPD-Ortsverein die Wahlkampfleitung bei den Landtagswahlen und den Kommunalwahlen. Auf der Jahreshauptversammlung am 15. März wurde er einstimmig zum Vorsitzenden gewählt.

Willi Schulte will sich vor allem für ein Radwegenetz, für einen Verkehrsverbund auf dem Bodanrück und für eine dritte Sozialstation einsetzen. Außerdem sieht er sich aufgefordert, zu allen politisch aktuellen Punkten in unserer Region Stellung zu beziehen, wie z. B. Zollhof oder B33.

Auf ihrer letzten Jahreshauptversammlung im März 1990 wählte die SPD turnusgemäß einen neuen Vorstand. Ortsvereinsvorsitzender wurde Willi Schulte und Stellvertreterin Gundula Fischer, die bisher das Amt der Schriftführerin ausübte. Als neue Schriftführerin wurde Gundula Pollitt-Gerlach und als Kassierer Rudolf Hüttemann gewählt. Ortschaftsrätin Edeltraut Burgert und Neuling Dirk Baron wurden Beisitzer. ORTSGESPRÄCH wünscht dem neuen Team eine erfolgreiche Arbeit.

Haben Sie schon gehört,

- daß im ehemaligen Cafe Andrea Wohnraum entsteht ?
- daß in der ehemaligen Gaststätte Weiherhof ein Künstleratelier eingerichtet wird?
- daß die dritten und vierten Klassen der Grundschule in Dettingen 34 Pakete für Rumänien gepackt haben ?
- daß der Kindergarten Wallhausen demnächst abgerissen wird ?
- daß demnächst im Rathaus eine Umweltberatungsstelle eingerichtet wird ?



Kaum haben wir einen neuen Ortsvorsteher — schon geht der Ortschaftsrat baden !

Ein Dettinger meint, ...

Unsere SPD-Bundestagskandidatin Wilma Römer

Wilma Römer ist die SPD-Bundestagskandidatin für den Wahlkreis Konstanz (191) geworden. Mit deutlicher Mehrheit entschieden sich die Delegierten auf ihrer Kreiskonferenz am 3. März für die 48jährige Frau aus Sindelfingen, die sich damit gegen Wiltrud Baumeister aus

verwaltetes Frauenhaus eröffnete. Seit Juni 1987 ist Frau Römer Landesvorsitzende der ASF (Arbeitskreis sozialdemokratischer Frauen), und hat somit auch in Zukunft die Möglichkeit, sich für die Belange der Frauen einzusetzen.



Bodman und Rainer Magulski aus Konstanz durchsetzen konnte. Natürlich wurde unter den Delegierten die Frage aufgeworfen, ob nicht der Bewerberin bzw. dem Bewerber aus dem eigenen Wahlkreis der Vorzug gegeben werden sollte. Letztlich überzeugte aber doch Wilma Römer mit ihrem politischen Wissen und mit ihren Erfahrungen, die sie in verschiedenen politischen Gremien bereits gewonnen hat. Arbeitet sie doch seit ihrem Eintritt in die SPD im Jahre 1978 aktiv auf Orts-, Kreis- und Landesebene mit. Als Gemeinderätin in Sindelfingen und als Mitglied des SPD-Landesvorstandes hat sie Sachverstand und Durchsetzungsvermögen bewiesen.

Besonders intensiv hat sich Wilma Römer mit der Frauenpolitik auseinandergesetzt. Bereits 1980 gründete sie in Böblingen einen Verein "Frauen helfen Frauen", der bald darauf in Sindelfingen ein selbst-



Das umweltfreundliche Farbenprogramm!

Pro Natur Farben enthalten keine Lösungsmittel. Trotzdem erhalten Sie mit Pro Natur Anstriche von hoher Brillanz, erstklassiger Deckkraft und langer Lebensdauer. Pro Natur Farben, der Beitrag des Fachhändlers zur Erhaltung unserer Natur!



Glanzlack bunt auf Wasserbasis



Für die Gartenbestellung hat OKLE: Zaundraht, Spanndrähte, Gartengeräte, OSCORNA-Biodünger, Sämereien, Wachstumsfolien, Vogelnetze, Balkonkästen- und Halter von 40 - 100 cm, Gießkannen, Wasserschlauch mit GARDENA-Zubehör, Pflanzgefäße und viel nützliches für Balkon und Terrasse.

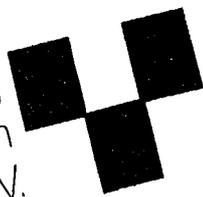
Dettinger Kaufhaus

OKLE

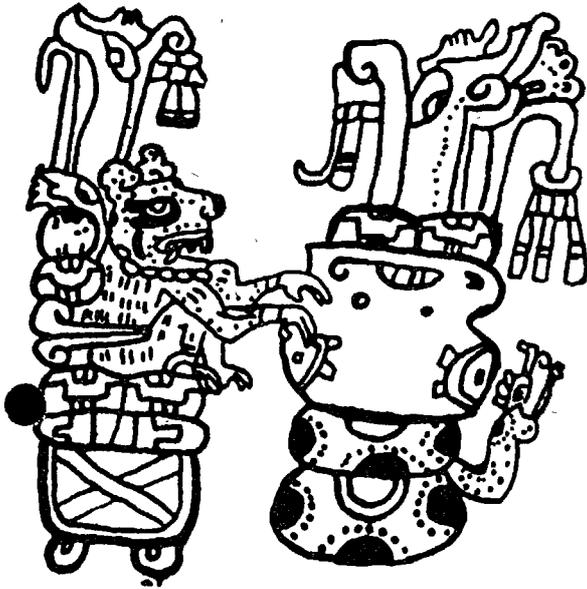
Allensbacherstraße 3, Tel. 6229

die vielseitige Einkaufsstätte

Verein zur Förderung
der Stadtteilkultur in
Dettingen-Wallhausen e.V.



„Unterwegs in Guatemala“



Farbdiavortrag von
Heidi und Dieter Blum
am Donnerstag, d. 05. 04. 90
um 20¹⁵ Uhr
im Musiksaal
der Gund- u. Hauptschule
Dettingen



Termine ... Termine ... Termine ... Termine ...

April

- So. 01. MGV/Kirchenchor: 18.00 Uhr
Geistliches Konzert (Kirche)
- Sa. 07. Yachtclub Dettingen:
Frühjahrs-Kranaktion
- Mo. 30. MGV: Tanz in den Mai

Mai

- Sa. 05./
So. 06. Stock-Car-Club Konstanz: Ver-
staltung mit den "Kloster-
talern"
- So. 13. Kulturverein: Theater: "Kaiser-
schmarrn" (Pfarrheim Dett.)
- Fr. 18. Schule/MGV/Kirchenchor: Gemein-
schaftskonzert
- So. 20. RMSV: Tag des Radfahrens -Wan-
derfahrt-
- Do. 24. Missione Cattolica Italiana:
Treffen Italienischer Familien
- Do. 24./
So. 27. Musikverein: Bergfest

Thomas

BOHLER

Elektrotechnik

Telefon 075 33/47 89

Allensbacher Straße 10

7750 Konstanz-Dettingen

BTX 075 33 755

Ihr Partner für :

FERNSEHEN

HIFI - VIDEO

HAUSHALTSGERÄTE

ANTENNENBAU - KABELANSCHLUSS

KUNDENDIENST

SERVICE-TELEFON : 4 7 8 9

WORD 5.0

Dieses schlichtweg brillante Textverarbeitungsprogramm lernen Sie selbständig anzuwenden bei
ERU-EDV!

Für den Kurs Nr. 1 brauchen Sie keine EDV-Kenntnisse!

① Textverarbeitung mit WORD 5.0

40 Unterrichtsstunden (10 x dienstags, 18.30 - 21.45 Uhr).

Kursbeginn: 24. April 1990

Kursgebühr: 398,- DM (zahlbar in 2 Raten)
einschließlich Fachbuch, schriftliche Unterlagen und Arbeitsdiskette.

② WORD für Fortgeschrittene

Für alle, die Ihre WORD-Kenntnisse perfektionieren wollen! (5 x donnerstags, 18.30 - 21.45 Uhr).

Kursbeginn: 26. April 1990

Kursgebühr: 198,- DM (einschließlich sämtlicher Materialien und Arbeitsdiskette!)

Wußten Sie schon,

- » daß Sie als Kursteilnehmer/in samstags von 14.00 - 18.00 Uhr kostenlos bei ERU-EDV üben können?
- » daß Sie in jedem Kurs 2 gedruckte Teilnahmebescheinigungen erhalten?
- » daß wir Ihnen noch am gleichen Abend die Unterlagen zuschicken, wenn Sie einmal verhindert sind?
- » daß am 31.03.90 wieder ein großer Grundlagenkurs mit d'base IV und Multiplan 4.0 beginnt (12 x samstags, 8.00 - 13.00 Uhr, Kursgebühr 698,- DM (zahlbar in 2 Raten!) einschließlich Fachbuch, schriftliche Unterlagen und Arbeitsdiskette)

Sie erhalten unseren neuen Kursprospekt bei

TOTO - LOTTO
Annahmestelle Renner
Lerchenweg 7 (Dettingen)

Gerne schicken wir Ihnen die Unterlagen auch zu:

ERU-EDV, Urs Ruess, Opelstr. 5, 7750 Konstanz
Telefon 07531/5 07 97 oder 07531/7 61 88, Telefax 07531/6 76 04